

Informationen zu

Modell HGD 113

Dampfsterilisator, Kammervolumen:	
total/nominal	113/113 Liter
Kammermaße (mm):	500 Ø x 576 H
Außenmaße (mm):	686B x 870Tx930H
Arbeitstemperatur	105° C – 135° C
Max. Kammerdruck	2,5 bar
Leistung:	6,8 KW
Spannung:	400 Volt/50Hz/3Phasen
Nettogewicht:	184kg
Kapazität Körbe:	2



Beschreibung und technische Daten:

Im Basispreis enthalten:

Separater Dampfgenerator
Vakuumpfunktion für Vor- und Nachvakuum
Automatische Wassereinspeisung
Vollautomatische Mikroprozessorsteuerung
12 vorbelegte Programme, Sonderprogramme einstellbar
Timergesteuertes Nachtprogramm – durch Übernachtsterilisation bleibt tagsüber der Raum kühl
AGAR Programm mit Nachwärme zur einfacheren Verarbeitung des AGAR`s
Trocknungsprogramm mit Vakuum und Kammertemperierung
Flüssigkeitsprogramm mit Entnahmetemperatur 60-95°C vorwählbar
Feststoffprogramm für Glas und Instrumente
Dampftopffunktion
USB Anschluss
Dataport
Wasserkühlung
Wassereinspeisung, automatisch
Laufrollen
Fingertip -Verschluß: Öffnen und Schließen auf Knopfdruck

Sicherheitselemente: Sterilisierparameter nach Programmstart nicht veränderbar

Sicherheitsventil TÜV geprüft
Drucküberwachung des max. Druckes
automatische Türverriegelung, sensorüberwacht und durch Federkraft limitiert.
Einklinken u. Verletzen der Hände nicht möglich
Sicherheitsthermostat für Nutzraum und für Heizelemente
Verlaufsanzeige, großes beleuchtetes Display
Elektronischer Druckaufnehmer, Druck- und Temperaturregelung
Kondensatablaufschauch – kaum Dampf und Geruchsbelästigung
Entleerungsventil zur leichten Reinigung der Sterilisierkammer
Sammelanschluss für Austrittsleitungen
Bodenblech zur Ablage von Körben und Gefäßen
Laufrollen – Bodenreinigung auch unter dem Sterilisator möglich
Deckelöffnung und Deckelverriegelung auf Knopfdruck
mit separatem Dampfgenerator und autom. Wassereinspeisung, Wasserkühlung, Vorheizung,
Kammer-, Automatikstart, 12 veränderbare Programme; max. Temperatur 105 - 135°C; Luftkühlung
integriert, RS232 Schnittstelle integriert, 400 Volt, 3 Phasen 8,4 KW, Kapazität 2 Körbe, Heizelemente
in Sterilisierkammer
Abnahme durch TÜV Bayern, CE Zeichen

Grundgerät

Verschluß und Druckbehälter sind aus rostfreien, hochlegierten, 3mm starkem Chrom-Nickel-Edelstahl (V2A) gefertigt. Der Innenraum ist zur leichten Reinigung elektropoliert. Die Verkleidung ist

pulverbeschichtet und leicht zu reinigen. Der Hauptschalter ist zurückgesetzt eingebaut und vor unabsichtlicher Betätigung geschützt.

Das Speisewasserniveau wird überwacht und Wassermangel angezeigt.
Eine automatische Wassereinspeisung regelt das Speisewasserniveau selbsttätig.
Der serienmäßige Abdampfkondensator kühlt und kondensiert den Abdampf.
Geruchbelästigungen und Überhitzungen von Kunststoffabwasserrohren werden vermieden.
Beschickungshöhe nur 750mm ohne Kanten und Ösen an denen Körbe hängen bleiben können.

Der Zentrale Schnellverschluss öffnet und schließt auf Knopfdruck. Dabei wird der Verschluss mit 6 Bolzen verriegelt. Als Option gibt es eine Thermosperre (nach TRB 402 bzw. DIN 61010-2) für die Flüssigkeitssterilisation, die den Verschluss erst freigibt, wenn eine gefahrlose Entnahme (Siedeverzug) der Flüssigkeiten gewährleistet ist.

Der Deckel bleibt verschlossen, solange ein Überdruck im Nutzraum ist.

Die hitzebeständige Kunststoffverkleidung schützt vor Kontakt mit heißen Teilen. Verletzungen werden dadurch vermieden. Die Tür ist hinten angeschlagen, öffnet also nach hinten und stört nicht durch hervorstehende Teile. Es passen 2 Körbe in den Nutzraum.

Vollautomatische Mikroprozessorsteuerung mit Nachwärmeprogramm

Es stehen 12 vorbelegte Sterilisationsprogramme zur Verfügung.

Flüssigkeitsprogramm mit Nachwärmezyklus

Flüssigkeitsprogramm ohne Nachwärmeprogramm

Feststoffprogramm für Glas und Instrumente

AGAR Programm (Dampftopfprogramm zum Schmelzen und Warmhalten von AGAR

Vakuumprogramme.

Sterilisiertemperatur und Sterilisierzeit können vor Programmstart problemlos angepasst werden. Die Abkühlgeschwindigkeit ist einstellbar. Damit können auch siedempfindliche Medien sterilisiert werden

Timergesteuerter Sterilisationsstart (Nachtprogramm). Damit ist ein zusätzlicher Lauf möglich und es steht beispielsweise zum Tagesbeginn sterilisierter, gießfertiger AGAR zur Verfügung.

Durch das Nachwärmeprogramm sind Verzögerungen oder Arbeitsunterbrechungen problemlos, AGAR kühlt nicht aus.

Flexible Vorwahl der Entlüftungszeit - so können auch Durham Röhrchen problemlos sterilisiert werden.

Der Programmablauf ist vollautomatisch.

Die Temperatur wird entweder im Sterilisiergut (mit flexiblem Temperaturfühler, Option) gemessen oder in der Kammer. Die Regelung erfolgt temperaturüberwacht und - zur Verkürzung der Aufheizzeit – druckoptimiert.

Somit erreicht man mit niedrigem Energieeinsatz schnellere Chargenzeiten.

Dampfsterilisator HGD Best.-Nr. 21007